



Historisches Museum Frankfurt

Der Brunhildis-Stein auf dem Großen Feldberg im Taunus

Landschaftsfotografien des Frankfurter Fotografen Carl Friedrich Mylius sind seltener als seine Stadtansichten und zeigen vornehmlich Orte im Taunus. Der Name des Felsen geht wohlmöglich auf die Siegfried-Sage zurück.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1874 (Datierung)

Landschaft, Natur
Landschaftsfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C02743
